

	<p>Objekt: Nach dem Schuß, Blatt 8 aus dem Zyklus "Der arme Vetter", (Verlag Paul Cassirer, Berlin, 1919)</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung, moderne_digital</p> <p>Inventarnummer: MOIIG02921</p>
--	---

Beschreibung

Das Werk "Nach dem Schuß" gehört zu einem Zyklus, den Ernst Barlach für sein Drama "Der arme Vetter" angefertigt hatte. Das Drama entstand im Jahr 1913 und wurde erstmals am 20. März 1919 in Hamburg unter der Leitung von Erich Ziegel uraufgeführt. Die Hauptfigur Hans Iver sucht innerhalb von 12 Szenen nach dem Sinngehalt des Lebens, welches er sich am Ende nimmt. Der Druck "Nach dem Schuss" verbildlicht den Moment des Suizids von Hans Iver. Sein lebloser Körper wird von dem Brautpaar, Herr Siebenmark und Fräulein Isenbarn, sowie einer weiteren männlichen Person in das anliegende Wirtshaus gebracht. Das Schicksal von Hans Iver führt zu einem überdenken des eigenen Lebens bei Fräulein Isenbarn, die sich daraufhin von ihrem Verlobten trennt, um ihre eigenen Vorstellungen und Wünsche zu verwirklichen.

Die Illustration des Textes "Der arme Vetter" realisierte Barlach in 34 Lithografien, welche die philosophische Aussagekraft des Drameninhalts unterstützen und weiterführen. Die Drucke von den Original-Steinen entstanden um 1917 und wurden von M. W. Lassally ausgeführt. Alle 300 hergestellten Exemplare wurden von Barlach handschriftlich signiert.

Grunddaten

Material/Technik:

Lithografie

Maße:

Bildgröße 270 x 349 mm/ Blattmaß 345 x 488 mm

Ereignisse

Gedruckt wann 1914
wer Ernst Barlach (1870-1938)
wo

Schlagworte

- Drama
- Druckgrafik
- Lithografie
- Mann
- Mappenwerk

Literatur

- Laur, Elisabeth (2001): Ernst Barlach. Die Druckgraphik. Leipzig, Kat. Nr. 54.13